

Die Kombi-Ausbildung für Hebammen

Shōnishin und BabyShiatsu basieren auf dem aktuellen westlichen Wissen über die Entwicklung des Kindes und dem fernöstlichen Gedankengut über die Energiebahnen des Körpers. Die Kombination dieser beiden Systeme und deren Umsetzung in die Praxis ermöglichen eine effektive und positive Beeinflussung der Gesundheit und des Wohlbefindens bei Babys.

Shōnishin (jap. shōni - Kleinkind, jap. shin -Nadel), auch als nadellose Kinderakupunktur bekannt, ist eine in Japan anerkannte Kinderbehandlungsmethode, die der Prophylaxe und der Gesunderhaltung dient.

Im Gegensatz zur "klassischen" Akupunktur wird im Shonishin mit einem stiftähnlichen Instrument mittels sanfter und behutsamer Streichungen und punktueller Stimulationen gearbeitet. Ohne Stechen und ohne Schmerzen.

Ziel der Behandlung ist, ein Gleichgewicht auf energetischer und vegetativer Ebene herbeizuführen.

Mit Shōnishin hat die Hebamme eine effektive Behandlungsmethode zur Hand, die sie überall anwenden kann, sowohl in der Praxis als auch beim Hausbesucht.

Die Durchführung der Behandlung ist leicht erlernbar und dauert nur wenige Minuten. Sie findet u.a. Anwendung bei Verdauungsproblemen, Entwicklungsverzögerung, 3-Monats-Koliken, Schlafstörungen u.v.m.

BabyShiatsu arbeitet mit der "Sprache", die wir alle von Geburt an verstehen, nämlich die "Sprache" der Berührung. Nach den Erkenntnissen der Entwicklungsphysiologie fördert Berührung die motorische, sensorische, emotionale Entwicklung in den energetische ersten Lebensjahren und trägt wesentlich zur Bildung der Grundlagen für das ganze weitere Leben bei. Umso wichtiger ist es Kinder frühzeitig durch Berührung zu unterstützen und für sie mit gezielten Berührungen viele Tore zu öffnen. BabyShiatsu ist daher eine ideale Methode der Entwicklungsbegleitung für die Kleinsten.

Mit BabyShiatsu beherrscht die Hebamme eine Behandlungstechnik, mit der sie gezielt und mit wenigen Griffen bei den kleinen und großen Problemen im Babyleben helfen und die Bindung und Kommunikation zwischen Eltern und Baby gefördert werden kann. Ein weiterer großer Vorteil dieser Methode ist die zusätzliche Anwendung bei Erwachsenen und hier im Besonderen bei Schwangeren. Als in BabyShiatsu und Shōnishin ausgebildete Hebamme ist die junge Familie bei Ihnen in den besten Händen!



promedico
Fortbildung. Congress. Marketing

KURSLEITUNG



Shōnishin & BabyShiatsu

Informationen zur Kombi-Ausbildung "Starker Start ins Leben"

Die von Pro Medico exklusiv für Hebammen konzipierte Fortbildung "Starker Start ins Leben" beinhaltet praktische Hilfen für Babys während der ersten sechs Monate sowie für Schwangere und Wöchnerinnen. Das ideale Konzept, zur Erweiterung des Angebots für Hebammen und zur Stärkung ihrer Kompetenz.

Während der Fortbildung werden ganz spezielle BabyShiatsu- und Shōnishin-Techniken für das Baby wie auch Entspannungstechniken für die junge Mutter vermittelt, um ihnen einen starken Start ins Leben zu ermöglichen. Die Fortbildung findet im Hybrid-Format statt, d.h. 2 Tage Online-Live-Kurs und 3 Tage Präsenz-Kurs. Nach den beiden Kurseinheiten findet an einem Abend ein Online-Arbeitskreis statt, zusätzlich gibt es einen Studienbrief.

Ablauf & Inhalte

TEIL 1 Online-Live-Seminar (20 UE) (Theorie + erste "praktische" Schritte)

Inhalte:

- altersgemäße kindliche Entwicklung aus westlicher und östlicher Sicht
- Einführung 3 Meridian-Familien
- Kontraindikationen
- Eigenerfahrung
- erste praktische Schritte mit BabyShiatsu
- Handling
- KISS
- spezielle Behandlungstechniken für Babys

TEIL 2 Präsenz-Fortbildung (Praxis) (30UE)

Inhalte:

- BabyShiatsu Techniken
- Bindungsbehandlung
- Shōnishin
- allgemeine Babybehandlung
- spezielle KiSS-Behandlung

Voraussetzung: Abgeschlossene 80/120/140-Stunden Akupunktur-Grundausbildung nach den

Empfehlungen der Hebammenverbände.

Abrechenbarkeit: Jeder Kursteil wird nach § 7 HebBO NRW als Hebammenfortbildung eigenständig

anerkannt und mit jeweils 10 UE für die fortwährende Akupunkturfortbildungs-

verpflichtung als Äquivalent Kurs anerkannt.